

Kunststoffanteil im Auto wächst

(Automobilwoche, Ausgabe 23, 5.11.2007)

Inhalt:

Der Autor beschreibt, dass davon auszugehen ist, dass in den nächsten 5-10 Jahren mit einem Anstieg des Kunststoffanteils im Auto zu rechnen ist. Dies insbesondere vor dem Hintergrund neu entwickelter Polyamide, die bei Temperaturen jenseits von 200° C ein stabiles Verhalten aufweisen. Damit erschließen sich dem Kunststoff Bereiche innerhalb des Motors, die dem Hersteller heute nicht zur Verfügung stehen. Von der Entwicklung verspricht man sich eine größere Designfreiheit gegenüber Aluminium und eine Gewichtsreduktion gegenüber Stahl von 50 %, soweit deutliche Kostenvorteile bei einer Seriengröße von bis zu 100.000 Autos jährlich entstehen. Dies bedeutet, dass bei einer Marktstagnation im Automobilbereich oder bei einer Schrumpfung im Falle gleichzeitig weltweit bestehender Überkapazität bei den Aluminiumussteilproduzenten, mit weiteren Konzentrationen aufgrund der mit dieser Entwicklung verbundener Produktionsmengeneinbrüchen zu rechnen ist.

Ob Ihr Unternehmen hiervon betroffen sein könnte und wie Sie sich gegebenenfalls hierzu optimal positionieren können, werden Ihnen die Spezialisten der KW International optimalst herausarbeiten.